Römisch-katholische Kirchgemeinde Uster

Protokoll der 121. Kirchgemeindeversammlung

Datum und Beginn:	Dienstag, 6. Juni 2023, 19.00 Uhr
Ort:	Pfarreisaal Bruder Klaus, Feldhofstrasse 25, 8604 Volketswil
Vorsitz:	Albin Mitsche, Präsident
Protokoll:	Gabi Blum, Aktuarin

T R A K T A N D E N

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
3. Mitteilungen des Präsidenten
4. Rechnung 2022
   4.1 Abnahme Rechnung 2022 (durch RPK und Stimmberechtigte)
5. Information zum Stand der Limi-Sanierung in Greifensee
6. Anfragen gemäss Art. 3 der Kirchgemeindeordnung
7. Mitteilungen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Katholischen Kirchgemeinde Uster sind eingeladen, an dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.
Die Akten zum Traktandum 4.1 konnten nach telefonischer Vereinbarung ab 23. Mai 2023 im Sekretariat der Kirchgemeinde, Neuwiesenstrasse 17a, 8610 Uster eingesehen werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüssung 341
2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler 342
3. Mitteilungen 343
4. Mitteilungen des Präsidenten 344
5. Rechnung 2022 345
5.1 Abnahme Rechnung 2022 (durch RPK und Stimmberechtigte) 345
6. Information zum Stand der Limi-Sanierung in Greifensee 349
7. Anfragen gemäss Art. 3 der Kirchgemeindeordnung 350

1. Begrüssung

Der Präsident, Albin Mitsche, begrüsst im Namen der Kirchenpflege alle anwesenden Mitglieder der Kirchgemeinde Uster zur 121. Kirchgemeindeversammlung.

Albin Mitsche präsentiert zum Einstieg via Beamer einige Fotos aus dem Leben unserer Kirchgemeine. (u.a. Firmreise nach Rom, Erstkommunion in Uster, Ukraine-Abend, Team-Ausflug in Volketswil, Pfarreireise nach Padua etc.)

Offizielle Entschuldigungen
- Teresa Wintergerste (Synode)

Traktandenliste
Mit der Einladung zur heutigen Kirchgemeindeversammlung ist auch die Traktandenliste veröffentlicht worden.

Es sind keine schriftlichen Änderungsanträge eingegangen.
Aus der Versammlung werden keine Änderungen an der Reihenfolge der Traktanden gewünscht.

Der Präsident macht den Hinweis, dass das Traktandum 7. Mitteilungen vorgezogen wird und als 3. Traktandum nach der Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler behandelt wird.
Mit dem Vorziehen der Mitteilungen, werden gleich zu Beginn der Versammlung wichtige Informationen zur bevorstehenden Abstimmung vom 18. Juni 2023, welche das katholische Stimmvolk im Kanton Zürich betrifft, aufgezeigt.

Presse
Es sind keine Vertreter der Presse anwesend

Einladungen
Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind zu dieser Versammlung fristgerecht eingeladen worden:

Auf der Homepage der Kirchgemeinde als amtliches Publikationsorgan am 11. April 2023.

Auf dem Inseratenweg:
- mit Hinweis auf die Kirchgemeinde-Homepage im forum Nr. 10 (13.05.2023-26.05.2023) Erscheinungsdatum Donnerstag, 11. Mai 2023, mit Querverweisen auf den Seiten der Pfarreien Greifensee und Volketswil.

Zusätzlich:

- Volketswiler Nachrichten	26. Mai 2023
- im Anzeiger von Uster	24. Mai 2023
- in den Nachrichten von Greifensee	25. Mai 2022
- Zusätzliche Hinweise im forum Nr. 11	25. Mai 2023

Weiter wurde die Information bekannt gemacht durch:

- rechtzeitiger <u>Auflage</u> der Weisungen in den drei Pfarreien	
- und gleichzeitig auf der Website der KGU	ab 23. Mai 2023

Aktenauflage
Die Unterlagen zum Traktandum 4.1 konnten nach telefonischer Vereinbarung ab 23. Mai 2023 im Sekretariat der Kirchgemeinde in Uster oder auf der Website der Kirchgemeinde unter "Finanzen" eingesehen werden.

Die Vorsteherschaft dieser Kirchgemeindeversammlung setzt sich zusammen aus:
- dem Präsidenten Albin Mitsche
- der Aktuarin Gabi Blum
- den zu wählenden Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern, die gemäss Kirchgemeindereglement (1. Januar 2018) das Protokoll nicht mehr unterzeichnen müssen.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Die Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler dürfen weder Mitglieder der Kirchenpflege noch der Rechnungsprüfungskommission sein. Sie dürfen auch nicht an der Vorbereitung eines Geschäftes mitgewirkt haben.

Es werden folgende Personen für die Wahl vorgeschlagen:

1. Sektor links:	Martin Biegger
2. Sektor Mitte A (2. Tischreihe)	Oskar Schett
3. Sektor Mitte B (3. Tischreihe)	Stefan Eberitzsch
4. Sektor rechts, inkl. KP:	Thomas Fässler

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht, **die Vorgeschlagenen gelten somit als einstimmig gewählt.**

Vorschriften über das Stimm- und Wahlrecht: massgebend ist Art. 10 der Kirchenordnung der Röm.-kath. Kirche des Kantons Zürich, das Kirchgemeindereglement (§ 10.) und Art. 3 der Kirchgemeindeordnung.

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der Kirchgemeinde Uster (Politische Gemeinden Uster, Volketswil und Greifensee), welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes, der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind.

Die Mitglieder der Kirchenpflege stimmen mit, der Präsident bei offener Abstimmung nur bei Stimmengleichheit; er hat bei Stimmengleichheit den Stichentscheid; bei geheimer Abstimmung stimmt er mit.

Feststellung der nicht stimmberechtigten Personen
Es melden sich 2 Personen ohne Stimm- und Wahlrecht.

Diese Personen sind als Zuhörerinnen und Zuhörer an der Versammlung zugelassen. Sie müssen sich der Stimmabgabe enthalten und haben grundsätzlich auch kein Aussprachecrecht. Wer aus eigener Betroffenheit in einer Sache dennoch etwas sagen möchte, soll diesen Wunsch anmelden. Im Sinne einer ordnungsgemässen Durchführung der Versammlung sind die Zuhörerinnen und Zuhörer gebeten, sich an diese Bestimmungen zu halten.

Feststellung der stimmberechtigten Personen

1. Sektor links:	10 Personen
2. Sektor Mitte A (2. Tischreihe)	12 Personen
3. Sektor Mitte B (3. Tischreihe)	15 Personen
4. Sektor rechts, inkl. KP:	19 Personen
Total	**56 Personen**

Die Auszählung hat ergeben, dass 56 stimmberechtigte Personen anwesend sind.
Das absolute Mehr beträgt somit 29.

3. Mitteilungen

Infos aus der Synode durch Daniela Messer

1. Die 11. Amtsdauer der Kantonalen Katholischen Synode endet mit der Sitzung am 22. Juni 2023. In unserer Pfarrei beenden Sergio Trivellin und ich unsere Mitarbeit. Teresa Wintergerste aus Greifensee wird weiterhin, sowie Stefan Eberitzsch aus Uster und Guiliano Mariano aus Volketswil werden neu unsere Kirchgemeinde in diesem Parlament vertreten.

2. Den Ausflug für unsere Synodenfraktion Zürcher Oberland zum Ende der Amtszeit haben Teresa Wintergerste und ich organisiert. Am 15. Mai genossen wir zu zwanzigst bei schönstem Sonnenschein den Apero im Haus des Segelclubs Greifensee direkt am Seeufer. Feine Getränke wurden uns von unserer Kirchenpflege spendiert und Albin Mitsche als deren Präsident begrüsste die anwesenden Vertreter aus den Kirchgemeinden unserer Region. Herzlichen Dank dafür!

3. Wir alle haben mit den Unterlagen für die Volksabstimmung am 18. Juni die Einladung zur Annahme der Teilrevision der Kirchenordnung erhalten.
   Erlauben Sie mir, dazu in Kürze einige Erläuterungen zu geben:

- Das vom Kantonsrat im Jahr 2007 verabschiedete Kirchengesetz wurde im Jahr 2018 teilrevidiert.
- Dies hatte zur Folge, dass unsere Kirchenordnung angepasst werden musste. In diesem Zuge wurden auch kleinere Unzulänglichkeiten korrigiert. Diese Teilrevision wurde vom Synodalrat erarbeitet, von der Geschäftsleitung der Synode kommentiert und von der Synode diskutiert und fast einstimmig angenommen. Synode und Synodalrat empfehlen ein JA.
- Insgesamt geht es bei dieser Teilrevision darum, im Dualen System unserer Kirche hier vor Ort das kirchliche Leben so zu gestalten, dass wir dem Evangelium treu sind UND dabei gesellschaftliche Entwicklungen ernstnehmen und mitgestalten.
- Mit dem *f*orum haben Sie alle ein Leporello mit 6 Argumenten für ein Ja am 18. Juni erhalten. Auch auf der Website der katholischen Kirche im Kanton Zürich finden Sie detaillierte Informationen dazu: https://www.zhkath.ch/kirche-aktuell . Auch das Dossier zur Volksabstimmung bietet gut nachvollziehbare Erklärungen.

- Im folgenden **Video** werden diese Argumente in Kürze vorgestellt: https://youtu.be/3bLbw-CF2_g
- Input KP, dass sie der Vorlage zustimmen und den Katholikinnen und Katholiken unserer Kirchgemeinde ein JA zur neuen Kirchenordnung empfehlen.

4. Mitteilungen des Präsidenten

Albin Mitsche dankt allen Mitgliedern der Kirchenpflege für die Zusammenarbeit im letzten Jahr. Alle Kirchenpflegemitglieder sollen und dürfen sich einbringen und sich bei Wünschen und Anregungen melden.

Wichtig ist für uns alle, dass wir z.B. die vielen Kirchenaustritte etwas bremsen können. Dies indem wir auf die Menschen auf der Strasse zugehen.

Personalmutationen seit der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2022. Grundsätzlich werden bei dieser Gelegenheit nur bereits definitiv bekannte oder erfolgte Eintritte erwähnt.

Bekannte Personaleintritte:

Elisabeth Feldhaus	Pfarreisekretärin Uster	per 1. April 2023
Zeno Cavigelli	Seelsorger Volketswil	per 1. Mai 2023
Tarzisius Pfiffner	Seelsorger Volketswil	per 1. Mai 2023

Alle drei werden mit einem herzlichen Applaus begrüsst.

Bekannte Personalaustritte:

Singer Isabel	Katechetin Uster	per 28. Februar 2023
Ingold Ivo	Pfarreisekretär Uster	per 31. März 2023
Odermatt Thomas	Hauswart Uster	per 30. April 2023
Michaele Madu	Seelsorgerin Volketswil	per 30. April 2023

Neugewählte Synodalen der KGU per Juli 2023:
Teresa Wintergerste (bisher)
Stefan Eberitzsch (neu)
Gaetano Marino (neu) (heute nicht anwesend)
Wir gratulieren allen drei herzlich zur Wahl resp. Wiederwahl.

Verabschiedung von:
Daniela Messer (2 Amtszeiten, sprich 8 Jahre als Synodalin für die KGU)
Sergio Trivellin (3 Amtszeiten, sprich 12 Jahre als Synodale für die KGU)

Der Präsident bittet die beiden nach vorne und überreicht ihnen ein kleines Präsent.

Sergio Trivellin richtet das Wort an die Anwesenden: «Nach 12 spannenden Jahre ist es an der Zeit, die Aufgabe in neue Hände zu übergeben. Ich danke der KP für 12 Jahre Vertrauen und danke auch meinen Weggefährten. Die Kirchgemeinde Uster ist mir sehr ans Herz gewachsen. Den drei neuen Mitgliedern wünsche ich viel Glück und bedanke mich nochmals bei allen.»

Daniela Messer dankt ebenfalls allen ganz herzlich, wenn auch bereits nach 8 Jahren.

Gedenken
In diesen Tagen gedenken wir besonders an zwei ehemalige, sehr engagierte Behördenmitglieder.

- Hansruedi Baumann, verstorben am 28. Januar 2023 - KP-Mitglied von 1990 bis 2008
- Alfons Solèr, verstorben am 1. Mai 2023 - RPK-Mitglied von 2010 bis 2022

In Gedanken an die Verstorbenen halten wir eine Gedenkminute ab.

5. Rechnung 2022

5.1 Abnahme Rechnung 2022 (durch RPK und Stimmberechtigte)

Der Präsident übergibt das Wort dem Finanzvorsteher Armin Mühlebach, der anhand der Weisung über die Details zur Jahresrechnung 2022 orientiert.

Armin Mühlebach begrüsst die Anwesenden und fragt nach, ob er in Mundart weitersprechen kann.

Einführung
Bei 56 anwesenden Mitgliedern entscheiden ca. 0.3 % der Personen unserer Kirchgemeinde über unsere Rechnung. Dies sagt leider auch schon einiges aus.

Auf den Tischen liegt die Broschüre «Vielfältig engagiert. Dank Ihnen» auf.
Was passiert eigentlich mit unseren Geldern? Informationen darüber können Sie der Broschüre entnehmen und im Internet erfahren unter:

https://kirchensteuerwirkt.ch/

Gutes bewirken dank
Kirchensteuern

Unter anderem fallen an Lohnkosten in unsere Kirchgemeinde bei 230 Arbeitstagen ein Aufwand von CHF 13'900.00 pro Tag an.
Der gesamte Aufwand von CHF 5.14 Mio macht heruntergebrochen auf 365 Tage pro Tag CHF 14'500.00 aus. Das entspricht CHF 1.00 pro Tag pro Mitglied der Kirchgemeinde Uster.
Mit diesem Aufwand wird doch einiges in unseren Pfarreien geleistet.

Gesamtrechnung / Nennenswerte Details
Armin Mühlebach erläutert anhand von Folien die Gesamtrechnung und erklärt einige erwähnenswerte Details zur Rechnung 2022:

- Es besteht ein Ertragsüberschuss von CHF 343'157.55
- Beim Sach- und übrigem Betriebsaufwand liegen wir etwas unter Budget
- Die Abschreibungen befinden sich im budgetierten Rahmen
- Bei den Liegenschaften gab es mehr Aufwand als budgetiert aufgrund höherer Energiekosten sowie für die Projektierung der LIMI-Sanierung
- Der Finanzausgleich der Kantonalkirchen muss über drei Jahre angeschaut werden
- Die Erfolgsrechnung zeigt wenige Abweichungen in einzelne Aufgabenbereiche auf
- Der Aufwand ist um CHF 191'358 tiefer als budgetiert
- Der Ertrag ist um 246’635.60 höher als budgetiert
- In der Rechnung 2022 gibt es einen Sondereffekt, welchen wir nicht beeinflussen können. In der Gemeinde Greifensee hatten wir den Sondereffekt, dass die Steuerrestanzen neu berechnet wurden, sodass diese Steuerrestanzen um CHF 265'000.00 aufgewertet wurden, was wir als Ertrag buchen konnten.

Mehrjahresvergleich
Der Vergleich über die Jahre zeigt auf, dass die Rechnungsabschlüsse 2016 – 2018 jeweils einen Aufwandsüberschuss, die Rechnungsabschlüsse 2019 – 2022 einen Ertragsüberschuss ausweisen.

Vergleich Bereiche am Nettoaufwand
Anhang einer weiteren Folie wird erklärt, welche Bereiche der Rechnung 2022, welchen Anteil am Nettoaufwand haben. Der Prozentsatz in Klammern zeigt den Durchschnitt aller Kirchgemeinden im Kanton Zürich auf:
- Behörden, Verwaltung, Pfarrei 18 % (18 %)
- Gottesdienst 13 % (14 %)
- Diakonie 14 % (19 %)
- Bildung 17 % (11 %)
- Kultur 7 % (7 %)
- Kirchliche Liegenschaften 16 % (15 %)
- Beitrag Kantonalkirche 15 % (16 %)

Obwohl wir die zweitgrösste Kirchgemeinde im Kanton sind, bewegen wir uns im Durchschnitt aller Kirchgemeinden.

Abweichungen Rechnung 2022 zum Budget 2022
Der Finanzvorsteher geht nun auf die Abweichungen der Rechnung 2022 zum Budget 2022 und Rechnung 2021 ein. Es werden nur die nennenswerten Abweichungen erwähnt.

- Löhne Verwaltung: Minderaufwand unter anderem infolge unbezahlten Urlaubes
- Anschaffung Hardware: Mehrkosten für Beamer in der Kirche Uster
- Löhne Gottesdienst: Mehrmonatige Aushilfen in Volketswil
- Pfarreianlässe, Exkursionen: Corona-Nachwirkungen. Es wurden weniger Reisen/Lager durchgeführt
- Wasser/Energie/Heizmaterial: Energiepreise sind gestiegen
- Honorare Berater: Vorprojekt und Machbarkeitsstudio Limi-Sanierung von CHF 50'000 nicht budgetiert
- Beitrag an Zentralkasse: Aufgrund Steuererträge 2021 mussten wir mehr abliefern

Vergabungen Inland/Ausland
Als nächstes wird kurz auf die Vergabungen Inland und Ausland eingegangen.
Armin Mühlebach bedankt sich bei Werner Reist für seine hervorragende Arbeit. Die Vergaben werden regelmässig über das Jahr verteilt vergeben. Dabei ist zu bedenken, dass wir stapelweise Anfragen bekommen und Werner Reist in der Funktion des Sozialvorstandes, diese sichten und einteilen muss.

Optimierung Rechnungsabschlüsse
Armin Mühlebach führt aus, dass in den letzten sieben Jahren gute Rechnungsabschlüsse erreicht werden konnte, netto macht das über die 7 Jahre ein Plus von CHF 800'000.00 aus. Dies ist erfreulich. Allerdings soll uns das Bild nicht euphorisch stimmen.
Wir müssen uns Gedanken machen, was wir damit machen. Wir müssen uns Investitionen überlegen und die notwendige Liquidität erhalten und wir müssen schuldenfrei bleiben.
Wir sind mit einer schönen Konstanz unterwegs. Das wollen wir auch in der Zukunft beibehalten.

Liquidität
Das Problem ist, dass wir die Liquidität über das ganze Jahr aufrecht halten müssen. Bei der Liquidität sind wir im ersten halben Jahr in einem Engpass. Dadurch müssten wir von der Bank einen kurzfristigen Kredit erhalten.

Wie man der Bilanz Seite 23 entnehmen kann, bestand per 31.12.2022 eine langfristige Verbindlichkeit von CHF 800'000.00. Per 31.12.2021 war diese auf 2 Mio. Wir hatten Anfang Jahr 1.2 Mio retour bezahlt.

Katholiken im Kanton Zürich
Zu Denken sollte uns geben, dass die Anzahl wohnhafter Personen im Kanton Zürich seit dem Jahr 2015 von 57'702 Personen bis zum Jahr 2022 auf 60'462 Personen gestiegen ist, die Anzahl der Katholiken jedoch seit dem Jahr 2015 von 15’939 bis zum Jahr 2022 auf 14'300 gesunken ist.

In der Kirchgemeinde Uster haben wir im Jahr 2022 nur noch 23.7 % Katholiken. Dies ist zwar etwas mehr als im kantonalen Durschnitt mit lediglich 22.9 %, jedoch weniger als im Jahr 2015 als es noch 27.6 % waren.

Somit erhalten wir auch immer weniger Geld. Diese Entwicklung ist nicht erfreulich. Wir müssen dies zur Kenntnis nehmen und uns darüber Gedanken machen.

Finanzplanung
Was heisst das nun für den Finanzvorstand. Wir müssen eine Finanzplanung machen, welche auch wirklich eine Finanzplanung ist. Ab 2024 soll eine rollende 4-jahres Finanzplanung eingeführt werden. Wir müssen die Entwicklungen im Auge behalten. Z.B. aufgrund der Themen Eigenkapital /Liquidität/Liegenschaftszustand und so weiter.

Fazit
Das Resultat 2022 ist erfreulich. Wir sind ausgabendiszipliniert. Der Ertrag ist jedoch aus genannten Gründen schwierig zu planen.

Der Finanzvorsteher dankt allen Beteiligten, insbesondere Olivia Joos als Rechnungsführerin, welche eine hervorragende Arbeit leistet.

Dank auch der Rechnungsprüfungskommission für die Unterstützung und den Sekretariatsmitarbeiterinnen. Auch Dank an die Führenden der drei «KMU’s». Mit KMU’s sind die drei Pfarreien gemeint. Diese sind eigentliche KMU’s.

Kath. Kirchgemeinde Uster — Jahresrechnung 2022

Antrag der Kirchenpflege

1 Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung *und die Sonderrechnungen* 2022 der Kirchgemeinde Uster geprüft und für richtig befunden.

2 Die **Jahresrechnung 2022** der Kirchgemeinde Uster weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	5'140'747.05
	Gesamtertrag	CHF	5'483'904.60
	Ertragsüberschuss	**CHF**	**343'157.55**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	36'687.20
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	-31'181.35
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**67'868.55**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**0.00**
Bilanz	**Bilanzsumme**	**CHF**	**7'737'293.04**

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen.
Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss** auf **CHF 6'124'367.49.**

3 Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung *und die Sonderrechnungen* 2022 der Kirchgemeinde Uster zu genehmigen.

8610 Uster, 07.03.2023
Kirchenpflege Uster

Albin Mitsche
Präsident

Armin Mühlebach
Finanzvorstand

Armin Mühlebach übergibt nun das Wort wieder Albin Mitsche.

Der Präsident verdankt die Ausführungen des Finanzverwalters und fragt die Versammlung an, ob es Fragen zur Rechnung gibt.
Es werden keine Fragen gestellt.

Somit übergibt der Präsident das Wort an Jean-Philipp Pinto, Präsident der Rechnungsprüfungskommission:

Stellungnahme der RPK:
Die RPK findet eine Jahresplanung mit Swissplan zu machen eine sehr gute Idee. Auch die Finanzplanung der Gemeinde Volketswil in Zusammenarbeit mit der Schulpflege wird unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch erstellt.

Jean-Philipp Pinto erwähnt, dass die aufgezeigte Folie mit der Gesamtübersicht vor 15 Jahren von Alfons Solèr erstellt wurde. Es ist schön zu sehen, dass diese auch jetzt noch verwendet wird.

Kommentar zur Rechnung 2022
Der Rechnungsabschluss 2022 ist viel besser ausgefallen als budgetiert. Es liegt wieder ein Ertragsüberschuss vor.
Der Ertragsüberschuss von CHF 343'157.55 (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 94'836.00) ist im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2021 nur wenig schlechter ausgefallen. Die Differenz zum Budget 2022 beträgt CHF 437'993.55. Die Erklärungen der KP liegen vor. Das Eigenkapital von neu CHF 6'124'367.49 ist mit einem Zuwachs von CHF 343'157.55 deutlich höher als per Ende 2021.

Die zukünftigen Aussichten sind zum heutigen Zeitpunkt schwer vorhersehbar. Inwieweit sich der Konflikt in der Ukraine und die eintrübende Wirtschaftssituation finanziell auswirken werden, bleibt abzuwarten. Noch wirtschaften alle drei Gemeinden ausgezeichnet. Für das

Budget 2024 sollte auch wieder einmal eine Steuerfussreduktion angedacht werden. Negativ wird aber 2024 der Wegzug der besten juristischen Person aus Volketswil ins Gewicht fallen.

Kath. Kirchgemeinde Uster — Jahresrechnung 2022

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung *und die Sonderrechnungen* 2022 der Kirchgemeinde Uster in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 07.03.2023 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	5'140'747.05
	Gesamtertrag	CHF	5'483'904.60
	Ertragsüberschuss	**CHF**	**343'157.55**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	36'687.20
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	-31'181.35
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**67'868.55**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**0.00**
Bilanz	**Bilanzsumme**	**CHF**	**7'737'293.04**

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen.
Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss** auf **CHF 6'124'367.49.**

2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Uster finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der Prüfstelle zur finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung *und die Sonderrechnungen* 2022 der Kirchgemeinde Uster entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

8610 Uster, 05.04.2023
Rechnungsprüfungskommission Kirchgemeinde Uster

Jean-Philippe Pinto, Präsident — Urs Hermann, Aktuar

Die RPK empfiehlt die Rechnung 2022 zur Annahme und dankt allen, welche zur erfolgreichen Rechnung beigetragen haben.

Zusätzlicher Hinweis der RPK
Zum Traktandum 5 der letzten KGV vom 29.11.2022:
Im Traktandum 5 haben Sie der Freigabe eines Kredits von CHF 250'000.00 zum Bau einer Photovoltaikanlage auf den Dächern des Kirchgemeindezentrums Uster zugestimmt. Das Geschäft ist unbestritten.
Der Hinweis der KP in der Weisung, dass die Investitionen im Finanzvermögen erfolgen sollen, war jedoch falsch. Verschiedene Abklärungen haben ergeben, dass die geplante PV-Anlage im Verwaltungsvermögen zu bilanzieren ist. Damit kann die Anlage auch über einen gewissen Zeitraum abgeschrieben werden.

Der Präsident verdankt die Ausführungen des RPK-Präsidenten.

Abstimmung zur Rechnung 2022
Wir kommen nun zur Abstimmung über die Anträge der Kirchenpflege und der RPK zur Rechnung 2022.
Der Antrag der Kirchenpflege und der Antrag der RPK wird einstimmig angenommen.

Die Kirchenpflege dankt allen für das Vertrauen.

6. Information zum Stand der Limi-Sanierung in Greifensee

Albin Mitsche übergibt das Wort an Laurent von Rotz als Liegenschaftsvorsteher.

Laurent von Rotz stellt die drei Varianten zur Limi-Sanierung vor. Ebenso zeigt er ein Grobterminprogramm mit diversen Meilensteinen. Die Baukommission rechnet damit, dass sie an der KGV in einem Jahr ein bewilligungsfähiges Projekt für die Kreditfreigabe vorstellen kann. Wie der Liegenschaftsvorsteher weiter ausführt, befinden sich alle drei Varianten derzeit in einem Kostenrahmen von CHF 2.0 – 2.2 Mio. Allerdings werden Baumaterialen derzeit immer teurer. Aufgrund der Kosten und der nicht notwendigen Nutzung wird auf eine Unterkellerung der Limi verzichtet. Derzeit wird das Pflichtenheft durch die Beratungsfirma Pom+ erstellt und im Sommer wird der Auftrag im offenen Verfahren für die Planersuche ausgeschrieben. Spatenstich des Projekts sollte im Frühling 2025 sein.

Laurent von Rotz gibt noch einige Informationen zum Stand der PV-Anlage in Uster ab. Vorerst wird nur die PV-Anlage auf den Dächern des Pfarreisekretariats installiert. Die Elektroanschlüsse für die PV-Anlagen auf den beiden anderen Dachflügeln werden vorbereitet. Aufgrund einer ersten groben Kostenschätzung von rund CHF 400'000.- für die vorher nötige Dachsanierung auf den Flügeln der KGU und des Unitraums, haben sich KP und RPK entschieden, diese Kosten ordentlich zu budgetieren und an der nächsten KGV im Dezember 2023 als Projekt vorzustellen.

7. Anfragen gemäss Art. 3 der Kirchgemeindeordnung

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Anfragerecht
[1]Jeder bzw. jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Kirchgemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Kirchenpflege zu richten.
[2] Die Anfragen sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.
[3] Die Kirchenpflege beantwortet die Anfrage in der Kirchgemeindeversammlung. Sie teilt ihre Antwort mündlich mit.
[4] Die Stimmberechtigte bzw. der Stimmberechtigte hat das Recht auf eine kurze Stellungnahme. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort finden nicht statt.

Der Präsident weist darauf hin, dass die nächste Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 5. Dezember 2023, um 19 Uhr stattfinden wird. Diese Versammlung wird im Pfarrsaal St. Andreas in Uster durchgeführt.

Abschied
Der Präsident erkundigt sich, ob Einwände gegen die Verhandlungsführung anzubringen sind. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident informiert die Teilnehmer, dass gegen diese Beschlüsse, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich schriftlich Rekurs erhoben werden kann.

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung (Stimmrechtsbeschwerde)
  innert fünf Tagen

- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen

Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung ist vom Präsidenten und der Protollführerin zu unterzeichnen. Anschliessend liegt es im Sekretariat der Kirchenpflege zur Einsicht bereit und kann auch auf der Homepage eingesehen werden. Dank auch an die Protokollführerin Gabi Blum.

Bevor wir zum Apéro gehen, vielen Dank und ein Riesenapplaus an Lea Pörnbacher vom Sekretariat der KP, für die Organisation der Versammlung.

Schön, dass ihr alle an die Versammlung gekommen seid. Gebt allen das Datum der nächsten Versammlung bekannt, sodass das nächste Mal fünf Mal so viele Personen anwesend sein werden.

Nun lade ich Sie alle ganz herzlich zum Apéro ein.

Ende der Kirchgemeindeversammlung: 20.20 Uhr

Der Präsident	Die Protokollführerin
Albin Mitsche	Gabi Blum